

Schulinternes Fachcurriculum Religion: Oberstufe

Ziel des Evangelischen Religionsunterrichts in der Sekundarstufe I ist der Erwerb religiöser Bildung. Der Unterricht vertieft und erweitert die religiösen Bildungsprozesse der Primarstufe. Die Schülerinnen und Schüler eignen sich Wissen, Fähigkeiten, Einstellungen und Haltungen an, die für einen sachgemäßen Umgang mit der eigenen Religiosität, mit dem christlichen Glauben und mit anderen Religionen und Weltanschauungen notwendig sind. Im Kontext einer von Pluralität bestimmten Lebenswelt und zunehmender religiöser Diversifizierung sowie zentraler gesellschaftlicher Herausforderungen und vielfältiger religiös geprägter Ausdrucksformen der Gegenwartskultur können die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Überzeugungen entwickeln und begründet vertreten. Der in der Sekundarstufe II erteilte Unterricht setzt den Unterricht der Sekundarstufe I fort und vertieft die dort erworbenen fachlichen Kompetenzen und altersspezifischen Fähigkeiten spiralcurricular. (vgl. Fachanforderungen)

Fachspezifische Kompetenzen	Jg./Hj.	Themen / Inhalte	Festlegung der Fachsprache	Methoden	Hilfsmittel, Materialien, Medien	außerunterrichtlicher Lernangebote und Projekte
Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit: religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben Deutungsfähigkeit: religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten Urteilsfähigkeit: in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen Dialogfähigkeit: am religiösen Dialog argumentierend teilnehmen Gestaltungsfähigkeit: religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen	E 1	Schwerpunkt: Mensch und Religion im Kontext der gesellschaftlichen Pluralität Weitere: Wirklichkeitserschließung Identitätsbildung Sinnbildung Bedeutung von Religion Weltreligionen	Konstruktivismus Identität Religion Symbol Mythos / Vernunft Metapher Analogie Erkenntnistheorien Transzendenz	In allen Semestern sollten folgende (fachspezifische) Methoden und Sozialformen Beachtung finden: -kooperative Lernformen -Projektorientierung -Exegese -Hermeneutik -Bilderschließung -Texterschließung	Bibel Synopse Bilder Filme Computer Internet	
	E 2	Nahtstelle: Religionskritik / Theodizee / Hiob Schwerpunkt: Die christliche Rede von Gott Weitere: Jesus Christus / Gleichnisse Trinität Gottesbeweise	Theologie Theodizee Religionskritik Trinität			
	QI	Schwerpunkt:	Gottesebenbildlich			z.B. Friedhof

reflektiert verwenden.	1	Die Frage nach dem christlichen Menschenbild und dem richtigen Handeln Weitere: Jesus Christus / Bergpredigt Genesis Exodus (10 Gebote) Die Evangelien / Exegese Freiheit Sünde / Rechtfertigung Leib / Seele	hkeit Herrschaftsauftrag Goldene Regel Feindes- und Nächstenliebe Ethik und Moral Deontologie Utilitarismus teleologisches Prinzip Gesinnungs- und Verantwortungsethik Hermeneutik Anthropologie Menschenwürde Menschenrechte	ng - Methodenkompetenz: Kenntnis der Operatoren		z.B. Bibelzentrum SL
	QI 2					
	QII 1	Schwerpunkt: Konfessionsspezifische Kompetenzerweiterung: Evangelisch: Die Frage nach der Wahrnehmung und dem Verstehen von Religion und ihren Ausdrucksformen Weitere: Jesus / Religion in Bild und Film exemplarische Biographien und christliche Lebensgestaltung Kirche / Kirchenräume religiöse Sondergemeinschaften	<i>Festigung und Erweiterung der bisher eingeführten Begrifflichkeiten.</i>			z.B. Kirchen und andere Gottes- und Gemeindehäuser z.B. Kloster
	QII 2					

Jahrgangübergreifende Grundsätze zur **Leistungsbewertung** und zur Gestaltung von **Leistungsnachweisen**: Analog zu den Fachanforderungen (katholisch: S. 47ff, evangelisch: 41f).

Differenzierung:

Nach dem Kieler Modell von U. Jesper / G. Hey.